

## Glücksspiel: Spieler sind nicht krank

Utl.: Interessensgemeinschaft (IG) Vergnügungsspieler fordert:  
Spierschutz ins Konsumentenschutz-Ministerium =

Wien (OTS) - Anlässlich der breiten öffentlichen Diskussion über einen Entwurf zum Glücksspielgesetz macht die Konsumentenplattform IG-Vergnügungsspieler die Österreichische Bundesregierung und die Abgeordneten zum Nationalrat darauf aufmerksam, dass Österreicher, die gerne einmal an einem Automaten spielen, nicht eine kranke Masse sind, die man beliebig stigmatisieren und der Ausbeutung durch ein oder zwei Großkonzerne zutreiben kann.

Georg Unterkofler, Sprecher der IG-Vergnügungsspieler: "Der vom Finanzministerium vorgelegte Gesetzesentwurf widerspricht in vielen Punkten nicht nur der Verfassung, sondern es fehlt auch die schützende Vielfalt durch Konkurrenz im Interesse der großen Konsumentengruppe der Vergnügungsspieler."

Spielerschutz ins Konsumentenschutz-Ministerium

Die vergangene Glücksspielgesetz-Novelle wurde notwendig, weil der Verfassungsgerichtshof die Beschneidung der Konsumentenschutzrechte durch das Finanzministerium zugunsten der Glücksspielkonzerne aufgehoben hat. Unter den Schlagworten Ordnungspolitik und Spielerschutz wurde den Abgeordneten zum Nationalrat vor drei Jahren ein Gesetzestext unterschoben, der die Verjährungsfrist zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen von Konsumenten gegen Casinos von 3 Jahren auf ein halbes Jahr reduzierte.

"Ich appelliere an alle Nationalratsabgeordneten, sich dem großen gesellschaftspolitischen Thema Glücksspiel intensiv zuzuwenden, um die Interessen der Spieler zu schützen und nicht die Interessen großer Kapitalgesellschaften", so IG-V Sprecher Georg Unterkofler.

"Da Spieler Konsumenten sind, wäre es sinnvoll, dass sich mit dem Spielerschutz, der ja Konsumentenschutz ist, die dafür kompetenten Sprecher der Parteien und das dafür zuständige Ministerium beschäftigen und nicht allein die Beamten des Finanzministeriums und die mit ihnen verbundenen Lobbyisten der Glücksspielkonzerne", regt die IG-Vergnügungsspieler an.

Rückfragehinweis:

Georg Unterkofler

mailto:gunterkofler@ig-vergnuegungsspieler.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0011 2009-02-13/08:45

130845 Feb 09

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20090213\\_OTS0011](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090213_OTS0011)